

Anerkennung für die Tätigkeit von vielen Freiwilligen

Mit der Aargauischen Kantonalbank haben die Gippinger Radsporttage, die seit 2016 in Leuggern Start und Ziel haben, einen neuen Hauptsponsor. Die diesjährigen Gippinger Radsporttage finden vom 7. bis 10. Juni statt.

GIPPINGEN (wi) – Den Verantwortlichen war die Erleichterung anzumerken, als sie am Montagnachmittag in Leuggern den neuen Hauptsponsor vorstellten. «Wir sind glücklich und stolz, mit der Aargauischen Kantonalbank einen neuen Hauptsponsoren gefunden zu haben», gab OK-Präsident René Huber seiner Freude Ausdruck. «Die beiden letzten Austragungen waren finanziell kein Erfolg. Dank unserer Reserven konnten wir diese Zeit zwar überbrücken, aber für das längerfristige Überleben unseres Anlasses war es wichtig, dass wir wieder einen Hauptsponsor haben.»

Für drei Jahre sicher dabei

Dr. Pascal Koradi, der Direktionspräsident der AARGAUISCHEN Kantonalbank, liess durchblicken, dass das Engagement seines Instituts keine Eintagsfliege ist: «Wir sind sicher für drei Jahre dabei. Dann stellen wir das Engagement auf den Prüfstand. Wir schliessen nicht aus, dass es dann vielleicht weitergeht.» Das hörten die Gippinger natürlich gerne. Pascal Koradi, der selber aktiver Sportler ist, im Moment aus zeitlichen Gründen jedoch häufiger als Jogger und weniger als Radfahrer unterwegs ist, erklärte auch, dass der Bezug zum Sport nicht der einzige Grund war, wieso sich die AKB in Gippingen engagiert: «Die Radsporttage sind ein grosser und für die Region wichtiger Anlass. Es wäre schade, wenn diese Veranstaltung verschwin-

den würde. Fasziniert hat die Geschäftsleitung jedoch, wie viele Freiwillige sich Jahr für Jahr für diesen Anlass engagieren. Das hat uns bewogen, die Radsporttage zu unterstützen.»

Mehr als reines Sponsoring

Die Aargauische Kantonalbank wird die Gippinger Radsporttage nicht nur finanziell unterstützen. Vielmehr will sich die Bank auch weiter im Anlass integrieren und beispielsweise dazu beitragen, dass der Familientag vom 10. Juni neue Impulse erhält. Den Verantwortlichen der Radsporttage war am Montag anzumerken, dass ihnen dank der Unterstützung durch die AKB ein grosser Stein vom Herzen gefallen ist. «Mit dem Engagement der Kantonalbank haben wir nun wieder Planungssicherheit. Wir können uns darauf konzentrieren, vom 7. bis 10. Juni ein tolles und interessantes Radsportfest zu organisieren und die Arbeit dafür und nicht die Suche nach Geld zur Hauptsache machen», stellte OK-Präsident Huber zufrieden fest. Trotz des neuen Hauptsponsors vergass Huber nicht, auf die vielen weiteren Sponsoren und Gönner aus der Region hinzuweisen: «Mit dem Sponsoring durch die AKB ist nur ein Teil unseres Budgets, das bei rund 500'000 Franken liegt, abgedeckt. Das Engagement der AKB und die regionale Unterstützung motivieren uns, die Radsporttage jedes Jahr und auch in Zukunft auf die Beine zu stellen.»



Alle freuen sich, dass die AKB neuer Hauptsponsor der Gippinger Radsporttage ist: Kurt Wyss, Sponsoring-Verantwortlicher der Radsporttage, René Huber, OK-Präsident, Schweizermeister Silvan Dillier, der 2014 Zweiter war und nun gerne gewinnen möchte, und Dr. Pascal Koradi, Direktionspräsident des neuen Sponsors.

Eine Aargauer Angelegenheit?

Als Gast bei der Präsentation des neuen Hauptsponsors war auch Silvan Dillier dabei. Zwischen einer Trainingsfahrt mit dem Zeitfahr-Rennvelo und der Abreise nach Freiburg zum Start der Tour de Romandie schaute auch der Schweizermeister in Leuggern vorbei. «Es ist super, dass die Gippinger Radsporttage wieder einen Hauptsponsor haben. So wird es das Profi-Rennen weiterhin geben.» Für den in Ehrendingen wohnhaften Schneisinger ist ganz klar: «Der Grosse Preis des Kantons Aargau ist mein

Heimrennen. Dank diesem Rennen kann ich mich vor dem eigenen Publikum zeigen und gegen internationale Konkurrenz antreten. Dies wird auch am 7. Juni wieder der Fall sein.» Nachdem Dillier 2014 bereits Zweiter in Gippingen geworden war, möchte er in seinem Heimrennen gerne einmal zum Sieg kommen. Dillier schränkt allerdings ein: «Die Zielanlage in Leuggern macht es nicht einfacher, das Gippinger-Rennen zu gewinnen.» Nach Meinung Dilliers bleiben bei der Anfahrt nach Leuggern, wo sich auch in

diesem Jahr beim Feuerwehrlokal das Ziel befinden wird, die Sprinter länger zusammen, als dies bei der Zielankunft in Gippingen der Fall war. Aber wer weiss: Vielleicht motiviert der neue Hauptsponsor Schweizermeister Dillier gleichwohl dazu, sich als erster Aargauer in die Siegerliste des seit 1964 ausgetragenen Grosse Preises des Kantons Aargau einzutragen. Ein Aargauer als Sieger des von der Aargauischen Kantonalbank gesponserten Grosse Preises des Kantons Aargau wäre eine richtig Aargauische Sache.